Franen towohl als Männer werden durch Rieren- und Blasenleiden elend gemacht.

Rierenleiben schlägt auf bas Gehirn, entmuthigt und verringert bie Thattraft; gutes Musieben, Kraft und Muth verlaffen ben Denichen ichnell, wenn bie Rieren erfrantt

find.
Rierenleiden ist so allsgemein geworden, daß es nicht selten ist, daß es nicht selten ist, daß es nicht selten ist, daß esgemein geworden, daß es nicht selten ist, daß esgemein geworden.
Rieren geboren werden.
Wuß das Kind zu ost Wasper lassen, röthet der Urin die Haut oder Allter erreicht hat, wo siähig sein soll, das Wasper kontrollieren zu dinnen und dennoch das Bett nößt, dann können

tonnen und bennoch bas Bett naft, bann tonnen Gie ficher fein, bag es an ben Rieren leibet unb Sie sicher sein, das es an den Rieren teidet und sollten sofort Schritte gethan werden, diesen wichtigen Organen nachzuhelfen. Dieser übte Zustand finst sich auf Erstankung der Kieren und Blase, keinedwegs aber auf Gewohnheiten, wie viele Leute das annehmen.
Frauen sowohl wie auch Männer werden durch Rieren und Blasenleiden elend gemacht, und beide bedürsen berielben Behandlung. Der milbe und besolden berielben Behandlung. Der milbe und befortige Eriet der Tumbfmurzele Medizien

und sofortige Eisert ber Sumpfwurzel Medigin wird sehr ichnell verwirklicht. Die 50 Cent und einen Dollar Flaschen werden in allen Apothefen preisgeboten. Auf Bunsch können Sie polifrei eine

Probeffaiche haben, fowie ein Büchelchen, welches Laboratorien ber Sie über Sumpswurzel Sumpswurzel-Medizin. eniflart und viele von den tausenden von Zeugenissen von Patienten enthält, welche durch diese

Mebizin kuriet wurden.
Menn Sie an Dr. Kilmer & Co., Binghamton, M. D., ichreiben, bergessen Sie nicht, biese Zeitung zu erwähnen. Begehen Sie teinen Jrethum, und vergessen nicht ben Namen Sumpswurzel, Dr. Kilmer's Sumpswurzel, Medizin, sowie die Abresse, Binghamton, N. H., welche an jeder Flasche angebracht ift.

Die ertte Stabt pon ben vielen, welche nach unferem erften Brafibenten genannt wurden, war Bafhington, Wiltes County, Ga., bas erfte Bafbington County war in Birgi-

Das Mahlen bon feis n e m De h I und Getreibe gefcah hierzulande guerft in ber Rabe von Jamestown, Ba., im Jahre 1621, als Ctatthalter Dearblen eine Minbmuhle

Das Schiff "Uba gres bala," welches auf bem Meere im Ottober 1876 in Brand gerieth, trieb 2420 Meilen als ein Brad, wurbe noch brennend aufgefunden und nach bem Sofen getaut.

Brobe Katarrh: Behandlungen werben auf Ersuchen frei von Dr. Shoop, Racine, Bis. versandt. Diese Proben beweisen ben Leusten, ohne Kosten, den großen Berth bieser wissenschaftlichen Medizin, die allenthalben Apothefern als Dr. Shoops Catarrh Remedy bekannt ift. Berkaust durch Theo. Zessen.

Benn tine Fifch grate in bem Sals ftedt, fo wird burch Druden auf bie Bungenwurgel Brechen erfolgen, welches in vielen Fällen bie Grate herausbringt.

rung, jebem Mitglieb bes belgifchen Parlaments jur Berfügung, meldes eine längere Rebe halt.

Die Ubnahme bes Thee. hanbels verurfacht Beunruhigung in China.

Um eine Erfa'tung ichnell gu beffern, bo-Ien Gie fich von 3hrem Apotheter einige fleine Canby Erfaltungs Labletten, Preventics genannt. Apotheter überall vertaufen jest Breventice, benn fie find nicht nur unichablich, fonbern auch ficher und prompt, Bre-ventice enthalten fein Chinin, fein Abführmittel, nichts Charfes ober Rrantmachenbes. Riefeftabinm" genommen verhuten Prepentics Bueumonia, Eronchitis, Grippe u. f. w. Daber ber Rame, Preventics. Gut für fiebernbe Rinber. 48 Breventics 25 Gts. Probeichachteln 5 Ets. Bertauft burd Bie Theo. Beffen.

Mile Gartftftiete, weige mit ber gewöhnlichen jett gebräuche lichen Tinte geschrieben finb, sollen nach Ausfage von Chemitern in 70 Jahren bollftanbig unleferlich fein.

Die erfte ameritanis fce Weltausstellung wurde in ber Stadt New York mit großer Feierlichteit vom Brafibenten Frant-In Pierce am 14. Juli 1853 eröffnet.

Mus den Mugen.

"Aus ben Mugen, aus bem Sinn" ift eine alte Rebensart, welche befonbers bei Brand-wunden, Geschwären ober Bunben gutrifft, welche mit Budlin's Arnica Galbe bebanbelt murben. Gs ift aus ben Mugen, aus bem Ginn und eriffirt nicht mehr Samorrhoiben und Groftbeulen verichwinden Garantirt, bei allen unter ihrem Ginfluß. Upothetern 25@ts.

feiertag wurde im 11. 3ahrhun= bert in England eingeführt.

Birbeine Rotos borber erwarmt, fo genügt ein fleiner Schlag, um bie Schale leicht abgu-

Geine geliebte alte Mutter.

"Meine geliebte alte Mutter, welche nun breiundachtzig Jahre alt ift, gebeiht mit Eleftric Bitters, fcreibt B. B. Brunfon, von Doublin, Ga. "Sie hat dieselbe etwa zwei Jahre gebraucht, fühlt sich start und ichläft gut." So wirfen Electric Bitters auf bie Rieren, und bieselben guten Resultate erfolgen in allen gallen von weiblicher ober allgemeiner Schwache. Schwache, magere Rinber werben ebenfalls fehr bavon gefräftigt. Auch garantirt für Magen. Leberund Rierenleiben. Bei allen Apothefern, 50c.

CASTORIA. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Haus, Hof und Tand !

Temperature de la companya della companya della companya de la companya della com

Fleifch fern gu halten, reibt man basfelbe mit Eftragon ein. Die Behalter, in benen bas Gleifch aufbewahrt wirb, reibe man mit Lorbeerol ein.

Ladirte Prafentirtel I e r reinigt man leicht ohne Baffer bon Fleden, wenn man fie mit einem Lappen abreibt, auf welchen man einige Tropfen Del gegoffen bat. Man polit! fo lange mit bem Lappen, bis ber Prafentirteller wieber troden ift.

Blutarmuth und Mer: bofität täufchen fehr oft ben Rranten baburch, bag Schmerzen in ber Berggegenb und in ber Lunge fühlbar werben und bas Borhanbenfein eines herzfehlers glaubhaft machen. Mit ber Befeitigung bes hauptübels berfchwinben auch bie Schmerzen.

reibt man Gierfartoffeln, bie einen Tag bor bem Gebrauch getocht und bon ber Schale befreit fein muffen Das Gelbe bon acht Giern wirb mit 3 Pfund geriebenen Manbeln, bem Gaft und ber Schale einer Citrone, fowie A Pfund Buder und & Pfund Rartof. feln eine Stunbe gerührt. Danach thut man ben Schnee ber Gier und amei Löffel Rartoffelmehl baran unb badt fie fofort bei recht ftarter Sige.

Einfacher Schweins mürbebraten. Man flopft ben Murbebraten gut, reibt bas Fleifch mit Galg ein, ftedt bin und wieber in bie Fettichicht einige Relten, legt ben Braten in etwas braune Butter in einen Brattopf, brat ihn an, gießt reichlich tochenbes Waffer barauf und brat ihn langfam weich. - Die ents fettete Sauce vertocht man mit bem angerührten Dehl bidlich und glangenb. - Man gibt gu bem Braten Rothtohl und Rartoffeltlöße.

halt man ftets blant und glangenb, wenn man fie bon Beit zu Beit mit Leinöl und Spiritus abreibt. Man macht aus alter, weicher Leinwand einen mittelgroßen Ballen, ben man behutfam erft in Leinol und bann in Spiritus taucht, worauf man bas Biano bamit rafch abreibt. Mit einem neuen Leinwandtuch wird bann gut nachgeputt und mit einem Lebertuch gulett troden und glangend gerieben. Jeglicher Schmut wird auf biefe Beife entfernt und bie Politur lange glangenb erhalten.

Munbfatarrh, Entzündung ber Schleimhäute bes Munbes ift entweber bie Folge von Magentatarrh, mangelhafter Reinlichteit, bon Gefcwulften in ber Munbhohle, ober Rognat und Waffet aber bom Zahnen bei Kindern, bom fte hen, auf Rechnung ber Regies Rauchen bei Männern ober bom Ges nuß icharfer ober berborbener Speifen. Dabei ift bie Bunge ftart belegt, unb es befteht im Munbe ein fleifterartiger Gefchmad und empfindlicher Geruch mit ober ohne Schmergen. Gehr gu empfehlen ift in allen Fallen: täglich breimal laue Munbbaber mit Abfub bon Binnfraut und Gicheln, Gurgeln mit biefem lauen Getrant.

> Ruffifches Bistuit. Behn Gibotter, fünf Eglöffel voll Beigenmehl und bie feingewiegte Schale einer Citrone werben in einer Schüffel mit einem Solglöffel gut berrührt, bann fügt man ben Schnee ber gehn Gimeiße bingu, gießt ben Teig auf ein Blech, auf welches man borber mit Butter beftrichenes Papier legte und badt ihn bei gelinder Barme; nach bem Ertalten gerichneibet man ben Ruchen in vieredige Stude, beftreicht biefelben mit Apfelmus, Bfiaumen= ober Ririchenmarmelabe, glafirt fie barauf mit Gimeißichnee und Buder und überbädt fie nochmals.

> Eimeiß in beißen Za gen fcnell zu schlagen. Jebe hausfrau weiß, welche Schwierigfeit an beißen Tagen bas Schlagen bes Gimeifes macht; felbft bei vier= telftunbiger Rraftanftrengung will es nicht fleif werben. hat man Gis gur Berfügung, fo thut man einige Stude babon mit einem Löffel Galg in taltes Baffer und ftellt bas Befag mit bem Gimeiß fünf Minuten hinein, bas Schneefchlagen wirb bann rafch gelingen. Sat man fein Gis, fo fühlt man bas Waffer burch reichlicheren Galggufat, ftreut auch an bas Eiweiß eine fleine Prife Galg und ftellt fich bamit in Zugluft - "nota bene," wenn man bas vertragen tann; auch bei Unwenbung biefes fleinen Silfsmittels wird bas Eiweiß rafch fteif werben.

Birfing = Guppe. Gechs Berfonen. Ginen mittelgroßen Ropf Birfingtohl befreit man bon ben Augenblättern, viertelt ihn, löft ben Strunt heraus und blanchirt bie Blatter einige Minuten in fiebenbem Salswaffer, gießt fie ab, läßt fie in faltem Waffer ausfühlen, brudt fie aus und wiegt fie mit einer 3wiebel nicht gu fein. Dann bunftet man ben Wirfing in eigroß Butter gehn Minu-ten. Unterbeffen hat man brei Burs fel Maggis Ginbrennfuppe fein gerrieben, mit taltem Waffer zu bunnem ber Pferbe zu erneuern? Brei glatt gerührt und in zwei Quarts Man laffe ben Beschlag erneuern, so- siedendes Wasser gegoffen. Dann gibt balb bas Eisen nicht mehr paßt, b. h. man ben Wirfing zu ber Suppe, läßt zu turz ober zu eng wird. Ift ber

Ernte ber Walnüffe. Chenfo wie manche Leute Mepfel und Birnen ichon ernten, wenn fie noch längft nicht baumreif find und fich bann wunbern, wenn bie Fruchte im Winter gusammenschrumpfen und wie Rüben schmeden — ebenso geht es vielfach mit ber Ernte ber Balnuffe gu. halbreif werben fie mit Stangen ber-untergeschlagen, und bie Folge ift, baß im Winter bie Nuffe ungeniegbar finb. Ruffe, bie aufbewahrt werben follen, muffen bor allen Dingen gang reif abgenommen fein, b. h. bie grune Schale muß fich von felbft lofen. Werben fie gu früh abgenommen, fo bag bon ber grunen Schale etwas figen bleibt, fo schimmeln fie ftets. Sind fie bon ber grunen Schale befreit, fo werben fie bunn aufgeschüttet, von etwa noch anhaftenben Schalenreften befreit unb öfter umgefehrt. Gebr gut ift es, fie gleich nach bem Ubnehmen in taltem Baffer tuchtig mit einem Befen gu bearbeiten. Goll es Sanbelsmaare merben, wird bem Waffer auch etwas Coba und Afche zugesett. Die Niffe erhalten bann eine schöne, weiße Farbe. Man trodnet fie auf horben, womöglich in ber Conne. Scheint fie nicht, fo werben bie horben auf einen recht luftigen Ort geftellt. Wenn fo berfahren wirb, tommt ein Schimmeln faum bor. Riemals burfen bie Balnuffe auf Saufen geschüttet werben, benn bann ichimmeln fie faft immer; auch barf man fie nicht borren, ba fonft ber Rern einschrumpft.

man am bortheilhafteften im Berbft. Man achte aber befonbers auf Pflanglinge, bie tnollige ober ftarte Burgeln baben. Befinben fich an biefen ftarten Burgeltheilen nicht einzelne ichmächere Rebenwurgeln, fo machft bas Stammden schwerlich an. Durch bie Winterfeuchtigfeit werben bie fcmacheren Burgeln veranlagt, Fafermurgeln gu treiben, welche hauptjächlich gur Er nahrung bienen und Baffer und Galg auführen. Derartige Stammchen ton nen bem austrodnenben Rorboft im Frühjahr fraftigen Wiberftanb leiften. Um aber ben Wilblingen für bie bem nächftige Bereblung lofenbe Rinbe gu berleihen, empfiehlt es fich, bie Stämme im Berbft niebergulegen und mit Iannenreifig ober Erbe gu bebeden. Do aus Gamlingen gezogene Stämmchen meist viel beffere Wurzeln haben als bie Wilblinge, so ist auch ihre Frühjahrpflanzung nicht mit solchen Gefahren und Nachtheilen verknüpft, wie bie ber letteren.

Bur Butenmaft. Die Buten maften fich febr leicht. Gie freffen ben gangen Tag und brauchen baber weber geftopft noch genubelt ju werben. In ben erften 14 Tagen gibt man ihnen getochte Rartoffeln mit Beigentleie ober Schrot und Fleifch bermengt. Spater läßt man bie Rartoffeln gang meg und gibt nur einen Brei, ber aus Mais, Safer ober Gerftenmehl unb bider Mild befteht. 2118 Betrant gibt man im Unfange lauwarmes Baffer und erfett biefes fpater burch abgerahmte Mild, ber etwas Solgtohlen. pulber beigemifcht ift. Das Futter muß täglich breimal gereicht werben. und amar ift ftrenge barauf gu feben, bag man nur fo viel gibt, als wirtlich gefreffen wirb. Refte muffen ftets entfernt werben, weil fie fonft in Bab rung übergeben. Die Dauer ber Daff richtet fich gang nach ber Gute bes Futters und bem Alter ber Thiere. Thiere, welche fünf bis fechs Monate alt finb, fonnen in vier bis fechs Boden boll gemäftet fein.

Treiben bes Gonitt: I au ch s. Zum Treiben verwendet man gweis bis breijahrige Pflangen. Gie werben Enbe Geptember ober Un: fang Oftober mit bem Ballen ausgehoben und wieber eingeschlagen, aber nicht angegoffen, Mitte ober Enbe Ottober bon ben abgeftorbenen Blattern gereinigt und in ein recht warmes Miftbeet gefest. Die Erbichicht bes Beetes muß möglichft ftart fein. Rach bier Bochen wirb ber Schnittlauch fcnittreif fein. Spater, bom Degember an, tann man bie Pflangen bem Freien auch unmittelbar entnehmen und in Topfe pflangen, fie entwideln fich bann leicht an jebem beliebigen Plage ber Treiberei ober bes Barms haufes. Jebe Sausfrau bermag fich fo ihren Bebarf an Schnittlauch auf bem Tenfterbrett felbft gu berichaffen.

Sprobe Sufe. Sprobe unb riffige Sufe tann man in gang turger Beit berbeffern, wenn man wöchentlich gweis bis breimal eine etwa hafelnuß: große Menge bon Lorbeerol und Bafe. beerol wird mit ben gleichen Theilen & # Beterfen, Braf. 3 28 Thompfon, Bige-Braf. @ B Bell, Raff. 3 R Alter jr, Mift Raff. Bafeline gemifcht. Diefe Salbe übt einen Reig auf bie Rrone aus, wobei bann mehr Blut guftromt und mehr horn erzeugt wirb. Collte bie Rrone burch biefe Ginreibung balb etwas empfinblich werben, fo fege man wieber einige Beit aus. Wirb Lorbeerol unb Bafeline regelmäßig eingerieben, fo fann in einem halben Jahre ein gang neuer Suf hervorwachfen, beffen Sorn bon viel befferer Befchaffenheit ift als bas frühere.

Wann ift ber Beichlag biefe bei fleinem Feuer 20 bis 25 Mis buf fehr fteil, bann tann wohl auch nuten sieben, berfeinert sie mit einem ber Fall eintreten, bag ber gange Suf halben Theelöffel Maggis-Burge und ju lang wirb, und ber Beschlag bes halb erneuert werben muß.

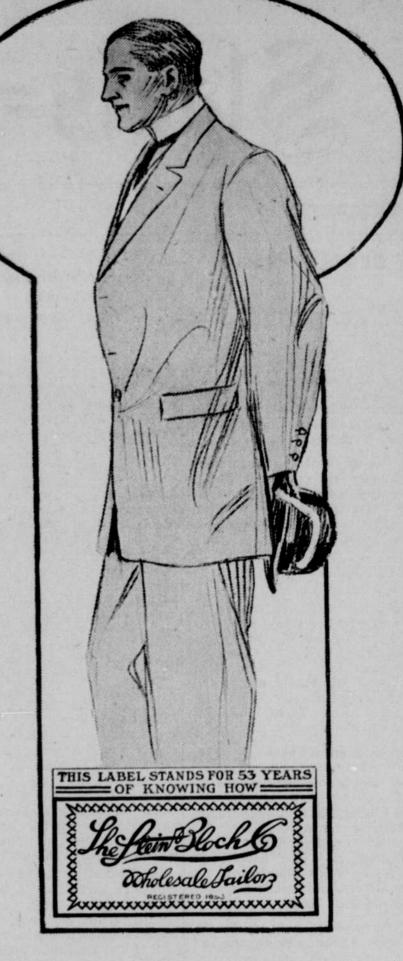
Wir sagen:

Unfere Kleider ma= chen nicht ben Mann, aber wenn er fie trägt, machen fie ihn beffer aussehen. Das ift seit Jahren unser Ziel gewesen, - bas Musfeben von Männern zu verbeffern, indem wir ihnen paffende Kleider der besten Art verschaffen.

Wir haben Preise an Männer= und Ana= ben-Anzügen in allen Muftern und Stylen welche Euch unbedingt gefallen werden.

Süte, Müten und Handschuhe, - furz, alles in warmen Klei= dern für Männer und Anaben für Winter= gebrauch.

Ausstattungs: Baaren.



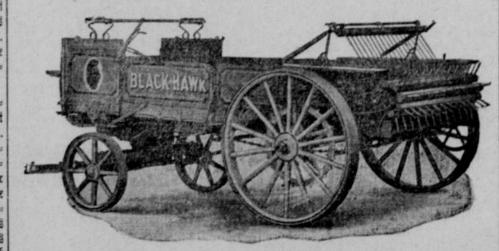
FALK.

Der Aleider. händler

GRAND ISLAND,

NEBRASKA.

Auf feiner Farm follte ein guter Dungerftreuer, wie die "Black Bawk" und Litchfield Majchinen, fehlen.



Rommt und feht biefelben an bei

HENRY STRATMAN.

GRAND ISLAND BANKING COMPANY

Rapital \$100,000.00 : : Ueberfcug und Profite \$',5,000.00.

Binfen bezahlt auf Beitdepofiten.

4 Brojent für 12 Monate. 3 Projent für 6 Monate. 2 Projent für 3 Monate. große Menge bon Lorbeerol und Bafe. Gelb verlieben zu möglichst niedrigen Raten. Um Euere Depositen, Anleiben sowie line an ber Krone einreibt. Das Lor- anderen Bantgeschäfte wird freundlichst ersucht.

Deutiche Opernhaus: Apothete.

Neue frische Waaren ju reellen Preifen

THEODOR JESSEN,

Dan fann mich im Laben finben von 18 Morg. bis 110 Mbs. ohne Unterbrechung.

Marble Works

Monumente & Grabffeine

I. T. PAINE & CO.

ans Marmer und Granit, fowie Grab-Umgannugen.

Faus 3hr Marmorarbeiten municht, gebi feine Befiellungen, ehe 3hr uns gefeben. Unfere Breife find bie niebrigften. Geht uns und fpart Gelb.

Grant 36land. . . . Rebrast

Dr. Benry D. Boyden

ofal-Chirurg ber Chicago, Burling: tond Quincy Bahn. Unterfuchungsargt für bas Ber. Staa: ten Benfionsbureau.

Argt und Bunbargt, Mugen-, Ohren-, cis Dofpital. Chirurgerie und Frauenfrantheiten.

Brillen genau angepaßt. Office: Ede Bine unb Bte Strafe. Bohnung : 121 Oft 2te Strafe.

Grand Jeland, . . Rebrasta.

ERNST GUMPRECHT Contraktor und Bim= Meister

Baulichteiten aller Art im Contraft und gur beften Bufriebenheit bes Auftraggebers ausgeführt.

Alle Bauten groß und flein.

Muftrage bitte gefl. in Behnte's Gifenwaarenhanblung gu laffen.

Das Roloffeum in mom wurbe unter Bespafian erbaut, um 100,000 Bufchauer aufgunehmen. Es nahm einen Flächenraum bon 51 Ader ein und war 120 Jug hoch.

Die allgemeinen Ro= ft e n ber gegenwärtigen Marine Englanbs waren \$670,000,000 unb ungefahr \$390,000,000 finb in ben letten gehn Jahren ausgegeben worben.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ar Frueher Gekauft Habi